

So wie ich das Erdreich und Dung zu denen Tulipanen beschrieben habe; so will ich nun vom Pflanzen, Pflegen und Wartung das Nöthige hinzusetzen. Soll der Flor schön ausfallen; so muß das Erdreich wohl präparirt einen Spaten tief umgegraben werden. Im Monath October oder November pflanzt man die Zwiebeln drey Zoll tief ein. Vor dem Frost braucht man sie nicht stark zu decken. Wiewohl sie etwas weniges doch gerne vertragen, damit der Wind die Erde im Frühjahr nicht abwehet. Auch im Frühjahr, wenn sie aufgehen, ist ihnen der scharfe Wind schädlich: Durch das Schneiden des Windes werden die Blätter beschädiget — werden dadurch feurig, welches tief in die Blätter einfriszt — den Stengel der jungen Blume angreift, der davon wie vom Krebs verzehrt wird und also die Blume nicht zur vollkommenen Blüthe gelanget. An den äußersten Blättern frisst das Feuer auch alsdann bis in die Zwiebel die im Wachsthum stehen bleibt, und hernach viel kleiner aus dem Boden genommen wird, als man sie hineinpflanzte. Darum ist es sehr heilsam daß man sie vor denen scharfen Winden in acht nimmt. Bekommen sie dem ohngeachtet das Feuer an den Blättern so ist kein anderer Rath als daß man das feurige mit einem Messer oder Scheere hinweg schneidet und das bis ins gesunde, damit es nicht weiter einfriszt.

So